



Vorlage-Nr. 1548/2021

Anfrage zur Ortsbeiratssitzung am 10. November 2021

Stadtratsbeschluss zum Klimanotstand vom September 2019 – bisherige Maßnahmen für die Altstadt

Im September 2019 fasste der Mainzer Stadtrat den Beschluss zur Ausrufung des Klimanotstands für die Stadt Mainz. Aktuell wird auf internationaler Ebene in Glasgow über die drohende Klimakatastrophe und die notwendigen Maßnahmen verhandelt. Die neuesten wissenschaftlichen Daten zeichnen trotz ursprünglich prognostizierter besserer CO₂-Werte aufgrund der weltweiten Coronakrise ein eher düsteres Bild.

Wir fragen die Verwaltung:

- 1) Welche Maßnahmen wurden aufgrund des Stadtratsbeschlusses in der Mainzer Altstadt, die durch ihre Baustruktur und ihren Mangel an größeren Grünflächen besonders von der Klimakrise betroffen sein wird, seitdem umgesetzt oder eingeleitet (z.B. bzgl. Baumneu- und -nachpflanzungen, zusätzlichen Grünflächen, Aufwertung bestehender Grünflächen, Fassaden- und Dachbegrünung, Brunnen und Wasserspielplätzen, Entsiegelungsmaßnahmen u.ä.)?
- 2) Was passiert mit den im Haushalt 2021/22 vom Stadtrat beschlossenen zusätzlichen Stellen für die Grünpflege/Baumtrupp, die von der ADD beanstandet wurden? Wie ist die Haltung der Verwaltung in Bezug auf die Frage, ob Klimaschutzfragen (und somit auch die Grünpflege) Pflichtleistungen der Kommune oder freiwillige Leistungen sind? Wie bringt sie diese Haltung gegenüber der Landesregierung zum Ausdruck?
- 3) Wie sieht die **Flächenbilanz** von seitdem versiegelten (z.B. Neutorschule) und entsiegelten Grünflächen in der Altstadt aus? Wir bitten jeweils um Einzelnennung und jeweilige Nennung der Größe.
- 4) Welche Planungen für die kurz- und mittelfristige Zukunft zur Verbesserung des Mikroklimas in der Altstadt gibt es?
- 5) Welche Maßnahmen sind für ältere und gesundheitlich besonders gefährdete Menschen in der Altstadt für die zu erwartende Zunahme von sommerlichen Extrem-Hitzetagen/Tropennächten geplant?
- 6) Wie beurteilt die Verwaltung die Problematik für die Kaltluftzufuhr der Altstadt bei einer Bebauung des Wiesbadener Ostfelds?

Renate Ammann
Bündnis 90/DIE GRÜNEN